

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 17.09.2025

Forum Natur Sachsen-Anhalt e.V. bezieht Stellung zu Beschlüssen des Landtages in Sachsen-Anhalt

Der Landtag Sachsen-Anhalt hat in dieser Woche das neue **Wassergesetz** sowie das **Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz** beschlossen.

Das Forum Natur Sachsen-Anhalt e.V. bewertet die Beratungen und Ergebnisse im Wassergesetz als einen wichtigen Schritt in Richtung einer naturverträglichen und zugleich praxisnahen Gesetzgebung.

Besonders erfreulich ist für das Forum, dass es erstmals gelungen ist, mit geeinter Stimme in den parlamentarischen Prozess einzuwirken. Zahlreiche Anregungen fanden Eingang in das neue Wassergesetz – etwa die Präzisierungen zur Mindestwasserführung, erweiterte Mitwirkungsrechte von Grundstückseigentümern in Unterhaltungsverbänden oder die klareren Regelungen zur Beitragsbemessung. Damit wurde mehr Rechtssicherheit für Bürger, Kommunen und Landnutzer sowie Landeigentümer geschaffen. Gleichwohl bleiben wesentliche Kritikpunkte bestehen.

Es ist zu betonen, dass zentrale Zusagen aus dem Koalitionsvertrag nur teilweise umgesetzt wurden. Die vorgesehene Erhöhung des Erschwerenbeitrages droht sich in der Praxis als Scheinentlastung zu offenbaren, wenn neue Kosten für den Wasserrückhalt auf die Eigentümer umgelegt werden. Das sorgt faktisch nicht für eine Entlastung der Waldeigentümer, sondern eine Erhöhung der Unterhaltungsverbandsbeiträge. Die Finanzierung etwaiger Maßnahmen ist nicht abschließend geklärt.

Forum Natur Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle
Maxim-Gorki-Straße 13
39108 Magdeburg

Mobil (Bernhard Daldrup)
+49 (0)171 8940357
E-Mail
info@forum-natur-sachsen-anhalt.de
Internet
www.forum-natur-sachsen-anhalt.de

Bankverbindung
IBAN DE10 8109 3274 0607 0058 49
BIC GENODEF1MD1

Vorsitzender
Bernhard Daldrup

stv. Vorsitzende
Friederike von Beyme

stv. Vorsitzender
Martin Dippe

Gründungsmitglieder

Arbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer Sachsen-Anhalt

Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.
Familienbetriebe Land und Forst Sachsen-Anhalt e.V.

Interessengemeinschaft Land schafft Verbindung Sachsen-Anhalt

Pächterverband Sachsen-Anhalt e.V.

Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt e.V.

Fördermitglieder
finden Sie auf unserer Internetseite

Beim Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz hingegen konnte das Forum trotz geschlossener Positionen nicht in gleichem Maße durchdringen. Gründe hierfür lagen erkennbar weniger in der Fachdiskussion, sondern vielmehr in parteipolitischen Abwägungen im Land.

Das Forum verbindet mit dem Beschluss deshalb die klare Erwartung, dass künftig wieder stärker die fachliche Qualität der Argumente in die Ergebniserarbeitung einfließt.

„Die intensive Zusammenarbeit der Verbände im Forum Natur hat gezeigt, welches Potenzial in einer geeinten Stimme liegt. Diesen Weg wollen wir weitergehen und mit konstruktiver Expertise zur Weiterentwicklung der Umwelt- und Naturschutzgesetzgebung beitragen“, erklärte der Vorstandsvorsitzende des Forum Natur Sachsen-Anhalt, Bernhard Daldrup.

Zugleich unterstreicht das Forum, dass der ländliche Raum mit seiner Natur- und Kulturlandschaft die Grundlage für Naturschutz, Wertschöpfung und gesellschaftlichen Zusammenhalt in Sachsen-Anhalt bildet. Hier gilt es, die Deutungshoheit nicht allein in urbanen Debatten zu belassen, sondern die Menschen vor Ort, im ländlichen Raum, stärker einzubinden und zu stärken.

Das Forum Natur Sachsen-Anhalt (FNST) ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Organisationen im ländlichen Raum Sachsen-Anhalts. Kernanliegen des FNST ist eine schonende, nachhaltige und umweltgerechte Nutzung der vorhandenen Ressourcen, die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Schutz der gewachsenen Kulturlandschaft, des ländlichen Raumes. Bislang sind rund 80 % der landwirtschaftlich genutzten Fläche sowie ca. 60 % der bewirtschafteten Wälder sind über unseren Verband vertreten.

Über unsere Mitgliedsverbände vertreten wir die Interessen von über 5.000 Land-, Forst- und Grundbesitzern sowie 2.000 wirtschaftlichen Einheiten, die zusammen mehr als 500.000 Hektar bewirtschaften.

Stellungnahmen, Positionen und Verlautbarungen sind geschäftsordnungsgemäß einstimmig von den ordentlichen Mitgliedsverbänden beschlossen.